

# Bebauungsplan Nr. 345

## - Verkehrsverbindung Brücktorstraße /

## Neue Mitte Oberhausen (ÖPNV) -

### Textliche Festsetzungen

1. Die Schallschutzwand ist an der trassenabgewandten Seite mit heimischen Rank-, Schling- oder Kletterpflanzen fachgerecht zu begrünen. Die Begrünung ist dauerhaft zu unterhalten.

(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a BauGB)

2. Die Schallschutzwand ist in dem festgesetzten Abschnitt jeweils auf absorbierenden bzw. reflektierenden Materialien gemäß der "Zusätzlichen Technischen Vorschriften und Richtlinien für die Ausführung von Lärmschutzwänden an Straßen", Ausgabe 1988 - ZTV-Lsw 88 - zu erstellen.

(§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB)

3. Durch den Betrieb der ÖPNV-Trasse werden für nachfolgend aufgeführte Gebäudeabschnitte passive Schallschutzmaßnahmen erforderlich.

Diese Maßnahmen sind der schalltechnischen Untersuchung des Büros für Planung und Ingenieurtechnik (BPI), Köln, zu entnehmen (siehe Anlage zur Begründung).

Straße Haus-Nr. Gebäudeseite zu schützende Fenster der Schall-

Geschosse schutzklasse \*

Brücktorstraße 49 SW III + IV 2

" 49 N I - IV 2

" 51 N I - III 2

" 53 N I + II 2

" 53 N III 3

" 61 SW I - III 2

" 61 N I 2

" 61 N II + III 3

" 63 N I - IV 2

" 65 N I - III 2

" 66 W IV 2

" 67 W I + II 2

" 67 N II 2

Winkelriedstr. 6 N + W I - III 2

\* gemäß VDI Richtlinie 2719 - Schalldämmung von Fenstern - vom August 1987 (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB)